

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Elektroinstallateure und -installateurinnen EFZ erstellen, unterhalten und reparieren elektrische Installationen in Gebäuden. Sie verlegen Leitungen, montieren Schaltkästen, schliessen Elektro-Geräte und Anlagen an und nehmen sie in Betrieb.

Elektroinstallateure EFZ sind für alle elektrischen Installationen in Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie zuständig. Sie installieren die Anschlüsse für Strom, Telefon, Internet, Radio und Fernsehen. Sie erstellen die Verbindungen vom Hausanschluss bis zu den Steckdosen bzw. den entsprechenden Geräten, z.B. Lampen, Kochherde, Alarm- oder Telekommunikationsanlagen.

Nach der Auftragsbesprechung mit der Projektleiterin studieren und ergänzen Elektroinstallateurinnen die Planungsunterlagen und berechnen die Materialmengen. Im Magazin rüsten sie sich mit dem Material und Werkzeug aus, das sie auf der Baustelle benötigen. In der Werkstatt verdrahten sie z.B. Sicherungsverteilungen oder bereiten einzelne Teile für den späteren Einbau vor, z.B. durch Feilen, Gewindeschneiden oder Löten.

Bei den Installationsarbeiten in Rohbauten halten sich Elektroinstallateure genau an die technischen Pläne und Schemas. Sie verlegen Schutzrohre für den Leitungseinbau und setzen Kästen ein für die Montage der Schalt- und Steuerapparate. Während des Innenausbaus ziehen sie Drähte und Kabel in die verlegten Schutzrohre ein und montieren Schalter und Steckdosen. Im fast fertigen Neubau schliessen sie dann die Geräte und Apparate an und überprüfen mit Messgeräten, ob alles richtig funktioniert.

Elektroinstallateurinnen stehen auch im Kontakt zur Kundschaft. Wenn sie z.B. bestehende Anlagen umbauen, besprechen sie verschiedene Lösungen und planen gemeinsam die Ausführung, um den Betriebsunterbruch möglichst kurz zu halten. Im Service- und Reparaturdienst erklären sie der Kundschaft die sachgemässe Bedienung der Installationen und Geräte.

Das Arbeitsumfeld von Elektroinstallateuren ist abwechslungsreich: Sie wechseln häufig den Arbeitsort und arbeiten viel selbstständig, teils alleine, teils im Team. Sie üben vielseitige handwerkliche Arbeiten aus, von gröberen Tätigkeiten wie dem Bearbeiten von Mauern über das Montieren von Trassen und das Einziehen der Kabel bis zu Feinarbeiten wie dem Erstellen von Kabelverbindungen mit exakten Lötstellen bzw. dem Verdrahten von elektronischen Steuerungen. Sie verwenden diverse Werkzeuge wie Schraubenzieher, Seitenschneider, Abisolierzangen, Messgeräte, Bohr- und Fräsmaschinen. Im Umgang mit Strom handeln sie verantwortungsbewusst und halten die Sicherheitsvorschriften ein.

Berufsfeld 12
Elektrotechnik**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
20.12.2006

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Elektroinstallationsfirma

Schulische Bildung

Im 1./2. Lehrjahr 1½ Tage, im
3./4. Lehrjahr 1 Tag pro Woche
an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

Bearbeitungstechnik (z.B. Werkstoffe, Arbeitssicherheit), technologische Grundlagen (z.B. Mathematik, Elektrotechnik, Elektronik), technische Dokumentation (z.B. Arbeitsdokumentation, Regeln der Technik), elektrische Systemtechnik (z.B. Steuerungstechnik, Gebäudeautomation), Kommunikationstechnik (z.B. Kommunikationsanlagen)

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Elektroinstallateur/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Schulstufe
- Gute Leistungen in Geometrie, Mathematik, Physik
- In einzelnen Regionen wird zudem das Ablegen eines Eignungstests verlangt

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- feinmotorische Fähigkeiten
- abstrakt-logisches Denken
- ausgeprägtes technisches Verständnis
- sorgfältige, genaue und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- keine Farbsehstörung (Kabelfarben müssen unterschieden werden können)
- Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und technischen Instituten

Verkürzte Grundbildung

Elektroplaner/in EFZ, Telematiker/in EFZ

Spezialisierung

z.B. Betriebselektriker/in (Prüfung des Eidg. Starkstrominspektorats ESTI in Fehraltorf/ZH) oder Elektromonteur Vorarbeiter/in

Berufsprüfung (BP)

Elektro-Sicherheitsberater/in mit eidg. Fachausweis, Elektro-Projektleiter/in mit eidg. Fachausweis, Telematik-Projektleiter/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Elektroinstallateur/in oder Dipl. Telematiker/in

Höhere Fachschule

Bildungsgänge im Fachbereich Technik, z.B. Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik oder Dipl. Techniker/in HF Telekommunikation

Fachhochschule

z.B. Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik, Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

Berufsverhältnisse

Elektroinstallateure und Elektroinstallateurinnen EFZ arbeiten in Elektroinstallationsfirmen, Industriebetrieben, Elektrizitätswerken, im Elektromaterial-Grosshandel und ähnlichen Bereichen. Mit entsprechender Weiterbildung besteht die Möglichkeit, eine eigene Installationsfirma zu führen.

Je nach Arbeitsort wird auch Nacht-, Wochenend- oder Piktettdienst geleistet und die Berufsleute sind viel unterwegs.

Elektronische und technologische Einrichtungen sind für das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft unabdingbar. Fachleute der Branche haben auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen.

Weitere Informationen

Verband Schweiz. Elektro-Installationsfirmen VSEI
Limmatstr. 63
8005 Zürich
Tel: 044 444 17 17
www.vsei.ch

www.elektriker.ch

Fachzeitschriften:
"Electro Revue"
"Elektrotechnik"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Elektroplaner/in EFZ	15	0.440
Telematiker/in EFZ	12	0.440
Montage-Elektriker/in EFZ	12	0.440